



Kandel, 06.05.2021

Protokoll der Schulelternbeiratssitzung vom 05.05.2021

Ort / Zeit	Lehrerzimmer Ludwig-Riedinger-Grundschule, 19:00 Uhr
Teilnehmer	Schulleitung: Frau Rimpler SEB: Herr Gundermann SEB: Frau Larsen SEB: Frau Reinbothe SEB: Herr Bücherl SEB: Frau Hilla de Menacho SEB: Frau Julia Barthruff SEB: Herr Peña
Entschuldigte Teilnehmer	Schulleitung: Frau Prescher SEB: Frau Persohn SEB: Frau Stolle SEB: Frau Biedermann SEB: Frau Fried-Gowick
Verteiler	Schulleitung SEB
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Protokollführer ernennen 3. Verteilung SEB Protokolle an KES und Veröffentlichung auf unserer Webseite. 4. Einheitliches Konzept für den Wechselunterricht bzw. Fernunterricht. 5. Ausleihe von Endgeräten an Schüler 6. Lüftungsanlage der Schule / Anschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte 7. Sonstiges



1. Begrüßung

Begrüßung durch Frau Rimpler und Herr Peña

2. Protokollführer ernennen

Protokollführer – Herr Peña

3. Verteilung SEB Protokolle an KES und Veröffentlichung in unsere Webseite

Diskussion - Information

Transparenz der SEB Tätigkeiten erhöhen

Der SEB schlägt vor die Protokolle der SEB Sitzungen öffentlich und somit zugänglich für alle Eltern zu machen.

Die Vereinbarung mit der Schulleitung ist wie folgt:

1. Ja, sie dürfen veröffentlicht werden.
2. Aus gesetzlichen Gründen dürfen bestimmte Informationen nicht öffentlich gemacht werden. Dies wird immer bei der Erstellung der Protokolle berücksichtigt.
3. Schulleitung prüft die Protokolle bevor sie veröffentlicht werden

4. Einheitliches Konzept für die Wechselunterricht bzw. Fernunterricht.

Diskussion - Information

Die Elternvertreter sind der Ansicht, dass der Wechsel- bzw. Fernunterricht sehr unterschiedlich von den Lehrkräften gelebt wird. Folgende Punkte wurden besprochen und von Frau Rimpler beantwortet.

4.1. Schafft man es, dass die Schule ein Konzept erstellt, dem alle Klassen ungefähr gleich folgen? Zum Beispiel, Videokonferenz Ja/Nein, Festlegung wie viele Videokonferenzen pro Woche, etc.

Es gibt ein Konzept für die Schule welches den Vorgaben des Ministeriums entspricht Dieses gilt für die ganze Schule und sieht vor, dass alle Schüler 2 Mal pro Woche Kontakt mit der Lehrkraft haben, entweder per Telefon oder Videokonferenz.

Diese Kontakte haben i.d.R. stattgefunden, jedoch gibt es einige Fällen bei denen die Eltern diesen Kontakten nicht zugestimmt haben oder die Termine versäumt wurden.

4.2. Es gibt auch den Wunsch der Eltern, dass die Lehrer ein Feedback über die Hausaufgaben bzw. Unterrichtsergebnisse des jeweiligen Schülers geben.

Das aktuelle Konzept sieht vor, dass 1-2 Aufgaben pro Woche durch den Lehrer korrigiert und zurückgesendet werden.



4.3. Homeschooling per Videokonferenz. Wäre so was möglich? – Input aus der 3c

Homeschooling per Videokonferenz eignet sich nicht für die Grundschule. Außerdem ist die Betreuung seitens der Eltern schwer.

5. Ausleihe von Endgeräten an Schüler

Diskussion - Information

Für die korrekte Durchführung des Fernunterrichts ist der Zugang zum Internet unerlässlich. Wenn Eltern Bedarf an Endgeräten haben, können sie sich direkt an Frau Rimpler wenden.

6. Lüftungsanlage der Schule / Anschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte

Diskussion - Information

Es wurde die Frage gestellt, ob die Schule über eine Lüftungsanlage verfügt.
Ja, die Schule verfügt über eine funktionsfähige Lüftungsanlage.
Derzeit ist die Anschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte nicht geplant.

7. Sonstiges

Diskussion - Information

Es sind mehrere Punkte angesprochen worden:

7.1 Wird der vorgesehene Lehrplan trotz Corona eingehalten?

Ja, die Dritt- und Viertklässler sind sehr gut unterwegs.
Die ersten und zweiten Klassen sind etwas hinter dem Plan.
Für Kinder mit Leistungsdefiziten, wurden bereits Förderpläne erstellt und mit den Eltern besprochen. In den jeweiligen Elternabenden wird vermittelt, was das Ziel ist.

7.2 Toilettensituation

Die Sauberkeit in den Toilettenräumen ist nach wie vor mangelhaft.
Es wird wieder in den Klassen thematisiert werden und Frau Rimpler wird sich einen Bild der Situation machen.

7.3 Plakat Aktion „Respekt“

Die geplante Plakat Aktion „Respekt“ gegen Gewalt und Rassismus an der Schule wird dieses



Schuljahr nicht mehr durchgeführt.

7.4 Aktion „Mein Schulweg“

Die Aktion „Mein Schulweg“ wird vor Schuljahresende noch mal durchgeführt

7.5 „Schulfremde Person an der Markstraße“

Es würde seitens einiger Lehrer und Eltern beobachtet, dass eine fremde Person mit Hund die Kinder über dem Zaun regelmäßig anspricht.

Die Lehrer werden es in ihren Klassen besprechen, dass diese Person in keiner Weise zur Schule gehört und von den Kindern zu meiden ist.

7.6 „Förderverein“

Zum Schuljahresbeginn wird sich der SEB wieder bei den Elternabenden der Erstklässler vorstellen. Bei dieser Gelegenheit werden wir auch über den Förderverein informieren.

